

Produktdatenblatt. bauprotec 700 – Zement-Putz

Produktbeschreibung

bauprotec 700 ist ein mineralischer Zement-Unterputz für innen und außen. bauprotec 700 ist wasserabweisend eingestellt und auf der Basis von Zement, Sanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit hergestellt. bauprotec 700 empfiehlt sich besonders für Flächen mit erhöhter mechanischer Beanspruchung und zur Herstellung von Sockel- und Kellerwandaußenputzen. Er ist ein ausgezeichneter Untergrund für Fliesenverklebungen.

> Technische Daten und Eigenschaften

Normung	CS IV nach DIN EN 998
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 700 l/t ca. 45 m ² bei 15 mm Auftragsstärke ca. 1,3 m ² je 30 kg-Sack
Verbrauch	ca. 22 kg/ m ² je 15 mm Auftragsstärke
Wasserbedarf	ca. 5-6 l je 30 kg-Sack
Druckfestigkeit	> 6,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 3,5 N/mm ²
E-Modul	ca. 10 kN/mm ²
Wasseraufnahme	W2 nach DIN EN998
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 25$
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08$ N/mm ² bei Bruchbild A,B oder C
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda_{10, dry, mat} \leq 0,82$ W/(mK) für P=50% $\lambda_{10, dry, mat} \leq 0,89$ W/(mK) für P=90%
Trockenrohddichte	ca. 1450 kg/m ³
Körnung	0-1 mm
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack
Lagerfähigkeit	bauprotec 700 in 30 kg-Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 9 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig.
Sicherheitshinweise	siehe Sicherheitsdatenblatt

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland

13
CASEA-114 700
EN 998-1: 2010
Normalputzmörtel GP

Brandverhalten	A1
Druckfestigkeit	CS IV
Wasseraufnahme	W2
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 25$
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A,B oder C
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda_{10, \text{dry,mat}} \leq 0,82 \text{ W/(mK)}$ für P=50% $\lambda_{10, \text{dry,mat}} \leq 0,89 \text{ W/(mK)}$ für P=90%
Dauerhaftigkeit	NPD*
Gefährliche Substanzen	NPD*

*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

bauprotec 700 kann auf Mauerwerk der Festigkeitsklasse > 6 und auf Beton aufgetragen werden. Für Leichtmauerwerk empfehlen wir jedoch den Einsatz von Leichtputzen. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Auf Beton und glatten / nichtsaugenden Oberflächen empfehlen wir die Verwendung unseres mineralischen Haftmörtels bauprotec RHS. Auf kritischen Untergründen, bei Materialwechseln im Untergrund und bei Flächeneinschnitten muss eine flächige Bewehrung in den Unterputz eingebettet oder besser noch auf den Unterputz aufgespachtelt werden.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

bauprotec 700 eignet sich zur Verarbeitung in allen gängigen Putzmaschinen (z.B. G 4, G 5, m3, S 48 etc.) und ist mit allen gebräuchlichen Förderanlagen förderbar.

Bei der Handverarbeitung wird bauprotec 700 mit dem Elektroquirl angerührt und ca. 5 Minuten aufgemischt.

Bei größeren Unebenheiten im Untergrund (z.B. Bruchsteinmauerwerk) werden die Vertiefungen ausgespritzt. Auf stark saugenden Untergründen wird der Putz zweischichtig „frisch in frisch“ aufgetragen. Nach dem Antrag in entsprechender Putzstärke wird der Putz plan verzogen, nach dem Ansteifen scharf nachgezogen und abschließend mit dem Gitterrabet gekratzt. Wird die Oberfläche gefilzt, empfiehlt sich eine zweilagige Verarbeitung zur Vermeidung von Rissbildung und Fugeneinfall. Die Verarbeitungszeit beträgt nach dem Anmischen ca. 2,5 h bis zur Endbearbeitung. Die Verarbeitungszeit ist jedoch abhängig von der Konsistenz des Putzes, von den Umgebungstemperaturen und von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Besonders zu beachten

- Keine Fremdstoffe beimischen
- Normputzdicken beachten
- Nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- Bei Materialwechseln im Untergrund Bewehrung einbetten
- Bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- Bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen einen mineralischen Haftmörtel verwenden
- Bei der Verwendung als Unterputz für Fliesen oder schwere Beschichtungen nicht Glätten oder Filzen, sondern nach dem Ansteifen nur scharf abziehen.

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe